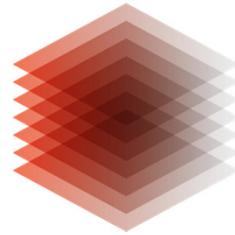

LEIBNIZ-INFORMATIONSZENTRUM
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



TIB

FDM in der Leibniz- Gemeinschaft – Herausforderungen und Lösungsansätze

Dr. Janna Neumann
München, 20. April 2018
MPG Forschungsdatenmanagement Workshop

Agenda



1. **Leibniz-Gemeinschaft**
 - Organisation
 - Herausforderungen

2. **Technische Informationsbibliothek (TIB)**
 - Organisation
 - Position in der Leibniz-Gemeinschaft

3. **Forschungsdatenmanagement an der TIB**
 - Herausforderungen
 - Lösungsansätze

4. **Forschungsdatenmanagement an der Leibniz-Gemeinschaft**
 - Geschäftsstelle
 - Institute

5. **Resümee**



Leibniz-Gemeinschaft - Organisation



- Wissenschaftsorganisation
- Bund-Länder-Finanzierung
- Förderung von Wissenschaft und Forschung in Mitgliedseinrichtungen unter Wahrung der wissenschaftlichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Selbstständigkeit dieser Einrichtungen
- Derzeit 93 Institute
 - organisiert in 5 fachliche Sektionen
- Evaluierung der Institute alle 7 Jahre
- Geschäftsstelle in Berlin
- <https://www.leibniz-gemeinschaft.de>



Leibniz-Gemeinschaft - Herausforderungen



- Heterogene Forschungslandschaft und damit **heterogene Forschungsdaten**
 - Von Geisteswissenschaften bis Umweltwissenschaften
- Anforderungen (FDM, Open Access) und Bedarfe sehr unterschiedlich
- Fachbedingte unterschiedliche Sensibilität für Themen FDM, Open Access
- **Eigenständigkeit** der einzelnen Institutionen erschwert Aufbau eines zentralen Services
- Bündelung von heterogen gewachsenen Strukturen erfordert viele Ressourcen



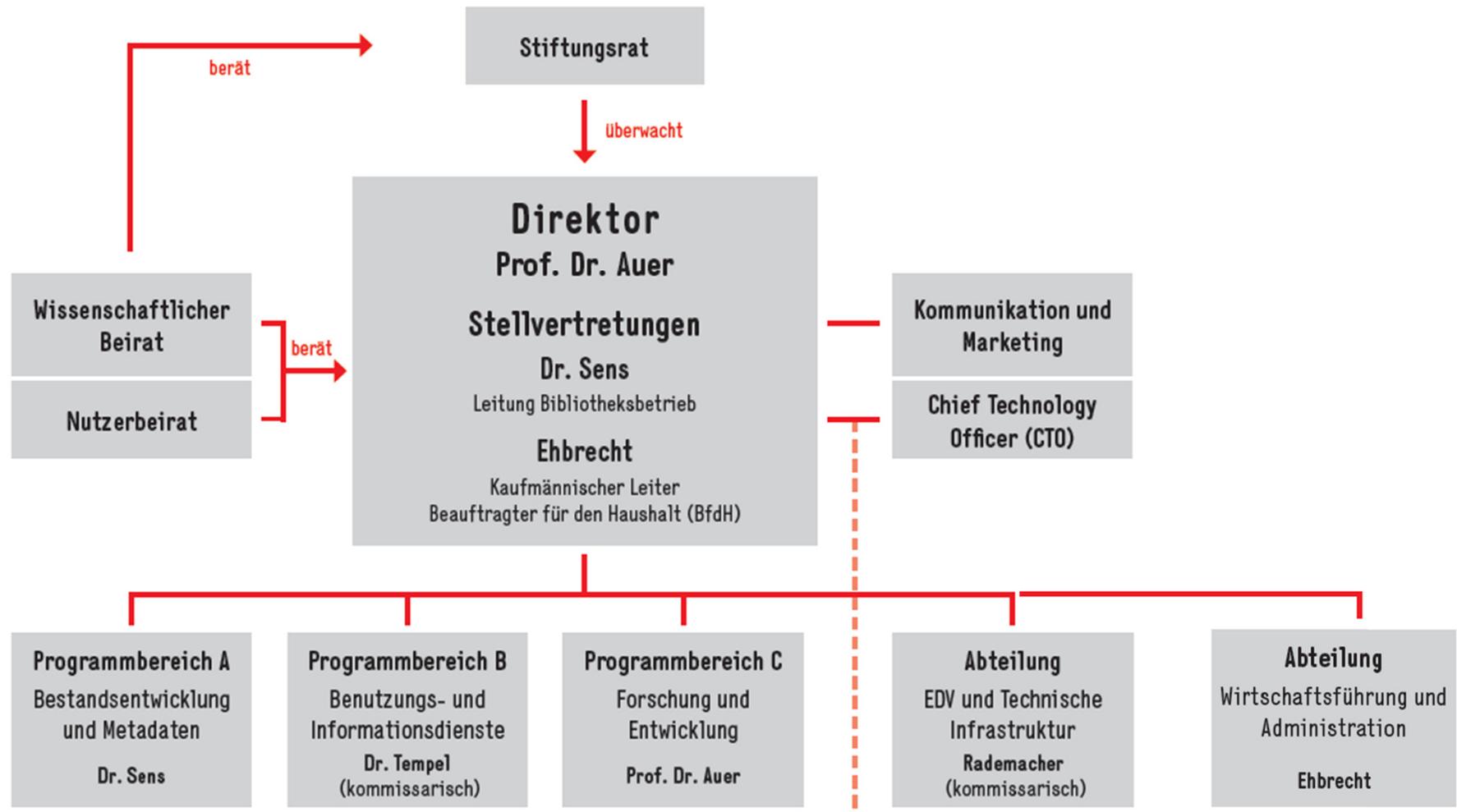
Technische Informationsbibliothek



- Technische Informationsbibliothek (TIB) – Leibniz Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek
- Leibniz Institut aber auch Universitätsbibliothek der Leibniz Universität Hannover
- Leibniz Institut: Bibliothek und Forschungsinstitut (Data Sciences & Digital Libraries)
- Seit 2016 Stiftung des öffentlichen Rechtes
- <https://www.tib.eu/de/>



Technische Informationsbibliothek - Organisation



TIB – Position in der Leibniz-Gemeinschaft Bibliothek

- Institut in Sektion D – Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaft
- Deutsche Zentrale **Fachbibliothek** für Technik sowie Architektur, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik
 - Informationsinfrastruktur und kein klassisches Forschungsinstitut
 - Versorgung von Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft mit Literatur und Information
 - Erhaltung des verzeichneten Wissens sowie Bereitstellung aktueller Informationen unabhängig von Ort und Zeit heute und in Zukunft



TIB – Position in der Leibniz-Gemeinschaft

Forschung

- Institut in Sektion D – Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaft

- Forschungsinstitut
 - **Data Sciences & Digital Libraries**
 - semantisches Datenmanagement, Datenvisualisierung
 - **Visual Analytics**
 - Multimedia Retrieval, visuelle Suche, automatische Erschließung
 - **Nicht-textuelle Materialien**
 - Entwicklung innovativer Problemlösungen in den Bereichen Sammlung, Erschließung, Bereitstellung und (Langzeit-)Archivierung
 - AV-Medien, Forschungsdaten, wiss. Software, 3D-Objekte
 - **Open Science**
 - Öffnung und Vernetzung digitaler Objektsammlungen

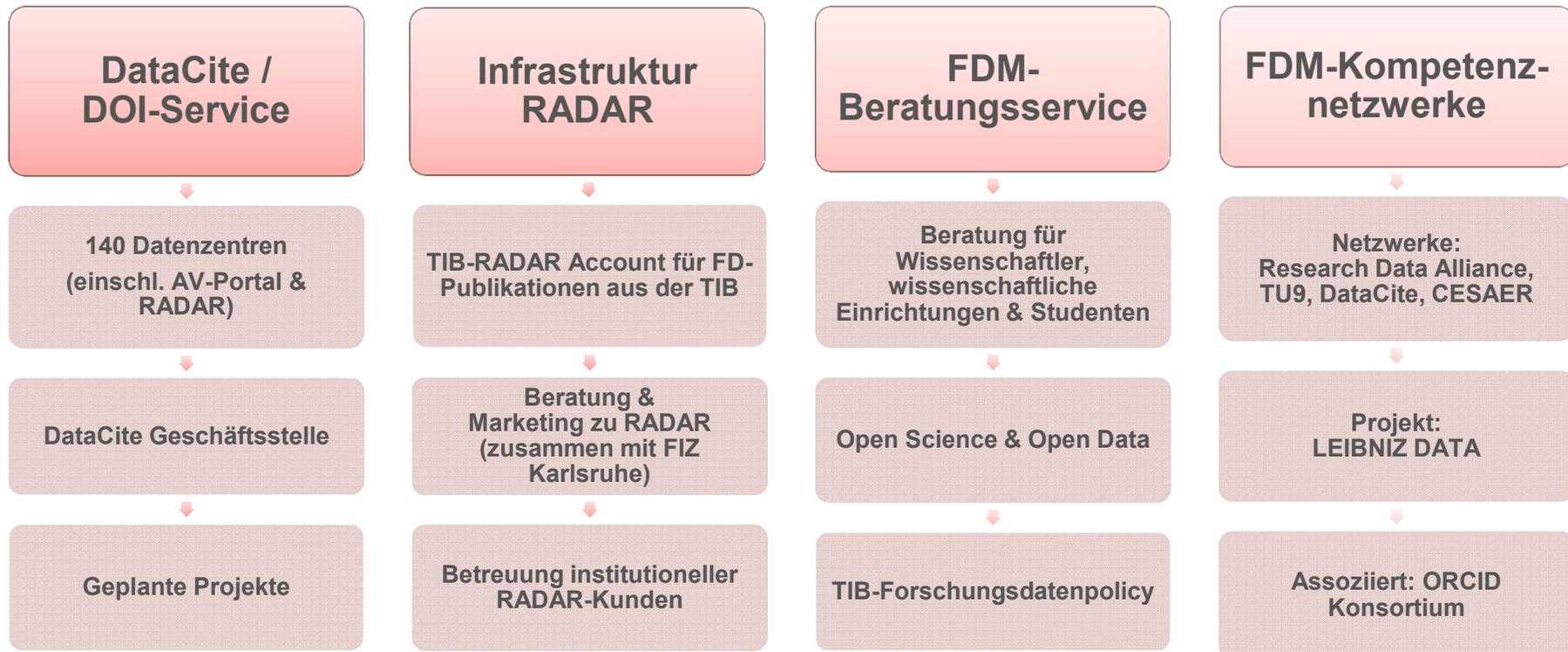
- Ziel: **produktive Dienste** für die Zielgruppen der TIB anhand von Prototypen

Forschungsdatenmanagement an der TIB – Herausforderungen

- Zielgruppe: Wissenschaftler/innen & Infrastruktureinrichtungen
- **Fachspezifisches, allgemeines FDM**
- **Lokales vs. Überregionales FDM**
 - Kooperation und Zusammenarbeit mit der LUH vs. Dienste für Wissenschaftler außerhalb der LUH vs. Wissenschaftler innerhalb der TIB
- Institutionelle Dienste für Forschungsdaten
- FDM organisatorisch als Querschnittsthema in der TIB verankert
 - Kommunikation und Bündelung von Aktivitäten



FDM an der TIB – 4 Kernkomponenten



FDM an der TIB – Lösungsansätze I

Zielgruppe:

- LUH und Leibniz-Gemeinschaft, weitere bei Anfrage (Bibliotheken)
- Beratung und Schulung zu FDM
 - allgemein und fachübergreifend (LUH), fachspezifisch

Lokaler FDM-Beratungsservice:

- In Kooperation mit Forschungsdezernat und Rechenzentrum LUH
- Gemeinsames, institutionenübergreifendes FDM-Service-Team
- Beratungen
- Schulungen
- Infrastruktur (institutionelles Repositorium - CKAN)



Unterschiedliche thematische Schwerpunkte:

- Antragsberatung
- Technische Beratung
- Publikationsberatung

→ Idealerweise: gemeinsame Beratungsdienstleistungen

FDM an der TIB – Lösungsansätze II

Überregionales FDM

- Kooperation mit TU9 Bibliotheken (Schulungsmaterialien)
- Orts-(un-)abhängige Beratungen und Schulungen (geplant: FDM-Webinare)

DOI-Service/DataCite e.V.

- DOI-Vergabe für Forschungsdaten (institutionell)



Research Data Repository

- RADAR Instanz an der TIB (institutionell)



Leibniz DataManager

- Unterstützung des aktiven FDM
- CKAN-Instanz
- Planungen zur Erweiterung in Kooperation mit der LUH



AV-Portal

- medienspezifische Repository



FDM an der TIB – Lösungsansätze III

Vernetzung innerhalb und außerhalb der TIB

- Beteiligung an nationalen und internationalen Arbeitsgruppen
 - Leibniz Arbeitsgruppen / Instanzen
 - DINI/nestor AG Forschungsdaten
 - Allianz Initiative „Digitale Information“
 - Research Data Alliance (RDA)
 - CEASAR – Task Force Open Science - RDM

Querschnittsthema an der TIB

- Geplant: bereichsübergreifende Bündelung FDM-Themen über internes Forum
 - Informelle Austauschplattform
 - aktuelle Informationen
 - Identifizierung von Überschneidungsthemen

Forschungsdatenmanagement in der Leibniz-Gemeinschaft

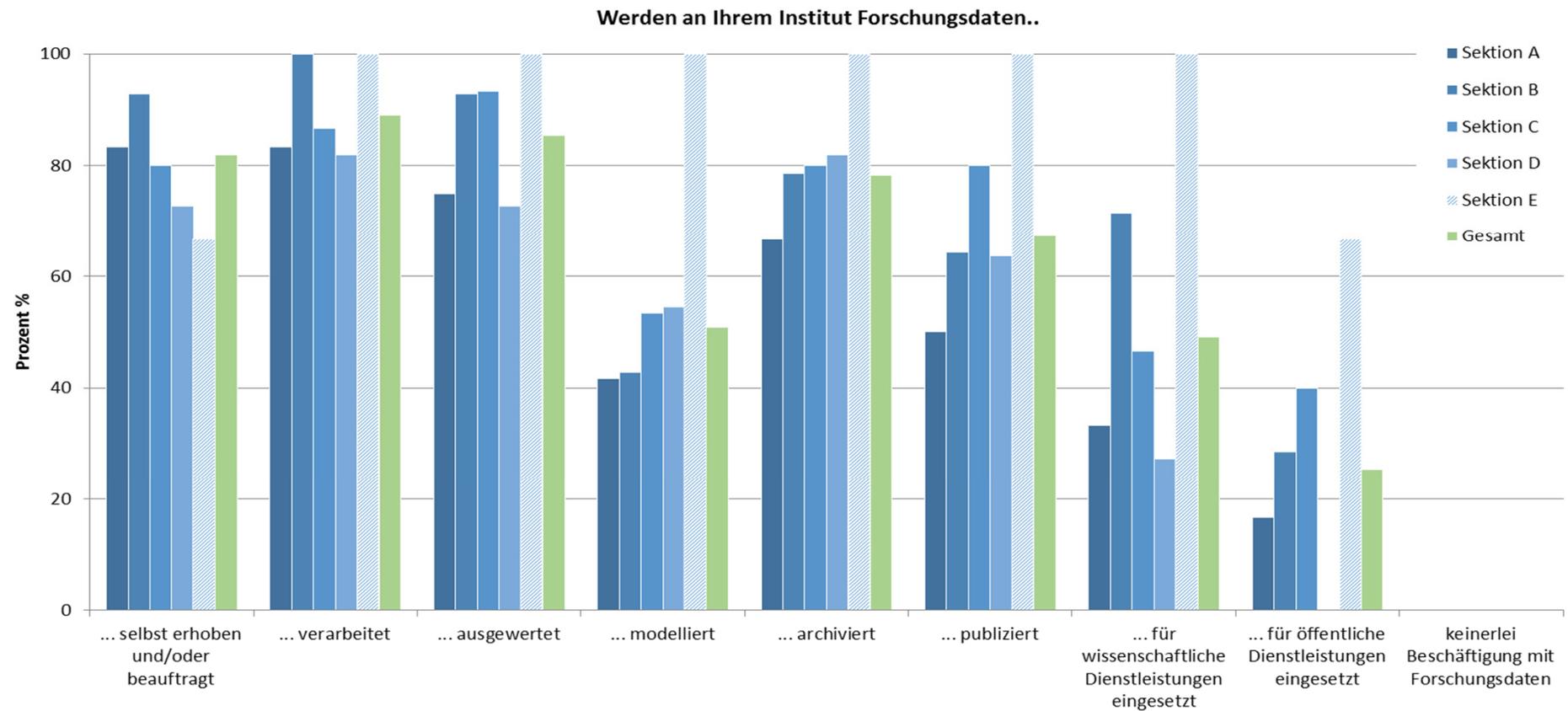
- Keine zentrale Anlaufstelle zum Thema FDM
- (noch) keine Leibniz-übergreifende Policy zu FDM
- Jedes Institut für FDM selbst verantwortlich
- Sektionsspezifische Unterschiede erschweren zentrale Dienstleistung

Aber

- Bestandsaufnahme und Bedarfserhebung über aktuelle Situation zum Umgang mit Forschungsdaten an den Leibniz Instituten
- Fragen zu
 - Forschungsdatenmanagement & Verfahrensrichtlinien/Policies
 - Datenzentren, Datenmanagementplänen, Anwendung FAIR Prinzipien
 - Elektronischen Laborbüchern, Nachnutzung von Forschungsdaten
 - Kooperationen & Netzwerken
- 60 % Beteiligung
- Bericht zur Umfrage wird im Juni veröffentlicht

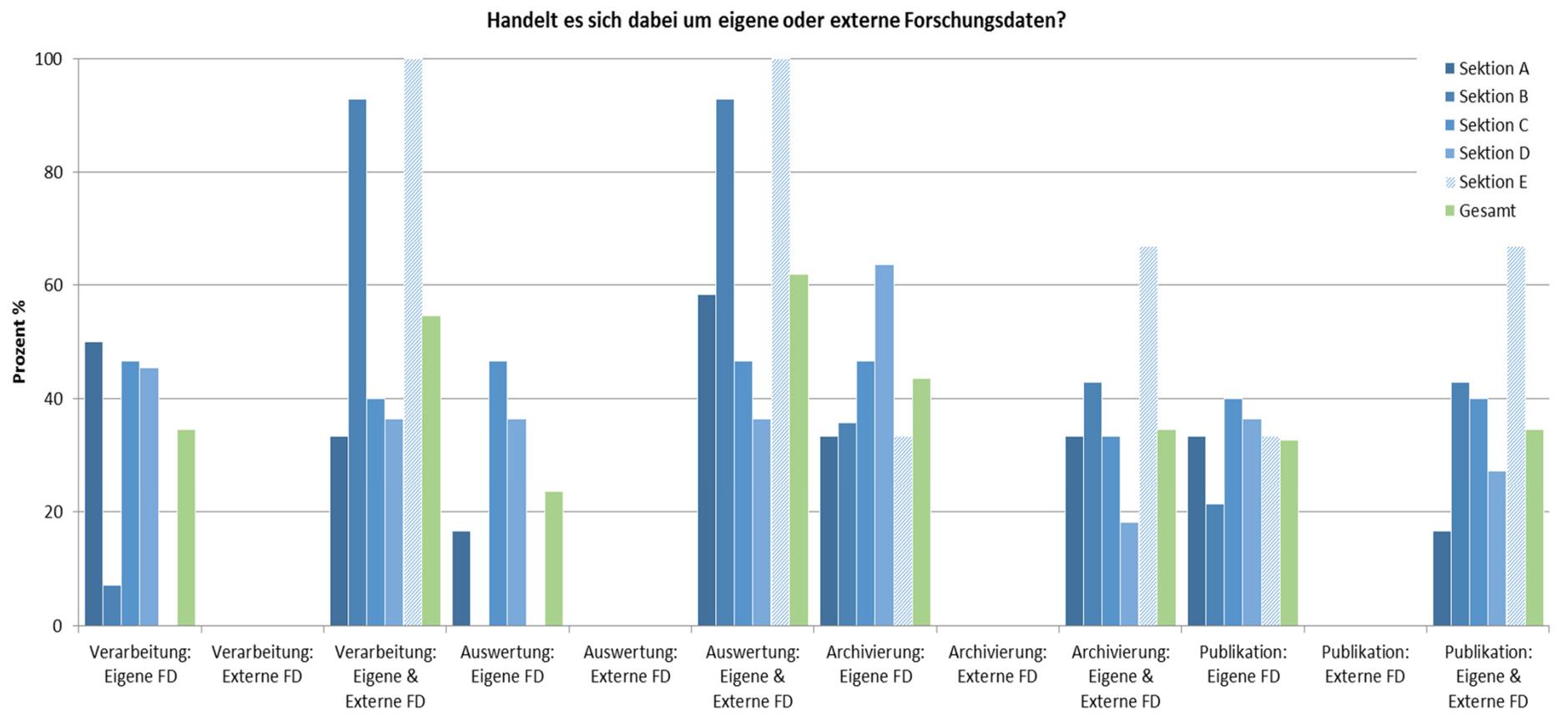
FDM in der Leibniz-Gemeinschaft

- Anteil der FD-erzeugenden Institute (mit Beauftragung): 82 %
- Alle Teilnehmer beschäftigen sich mit FD
- Deutlicher Forschungscharakter, Dienstleistungen aus FDM ~50 %



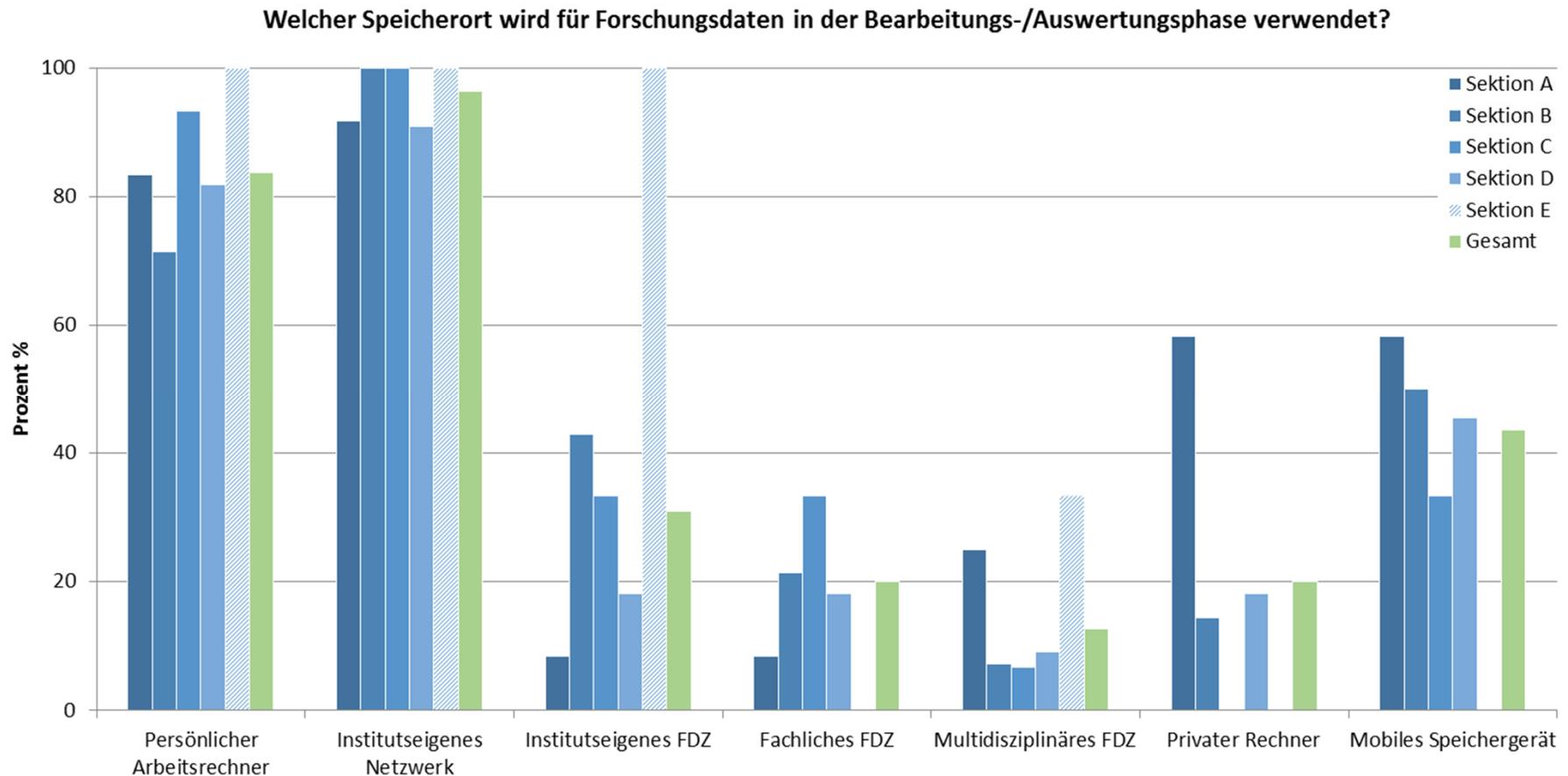
FDM an der Leibniz-Gemeinschaft

- Sektionen B & E verarbeiten und analysieren mehr externe Forschungsdaten als andere Sektionen



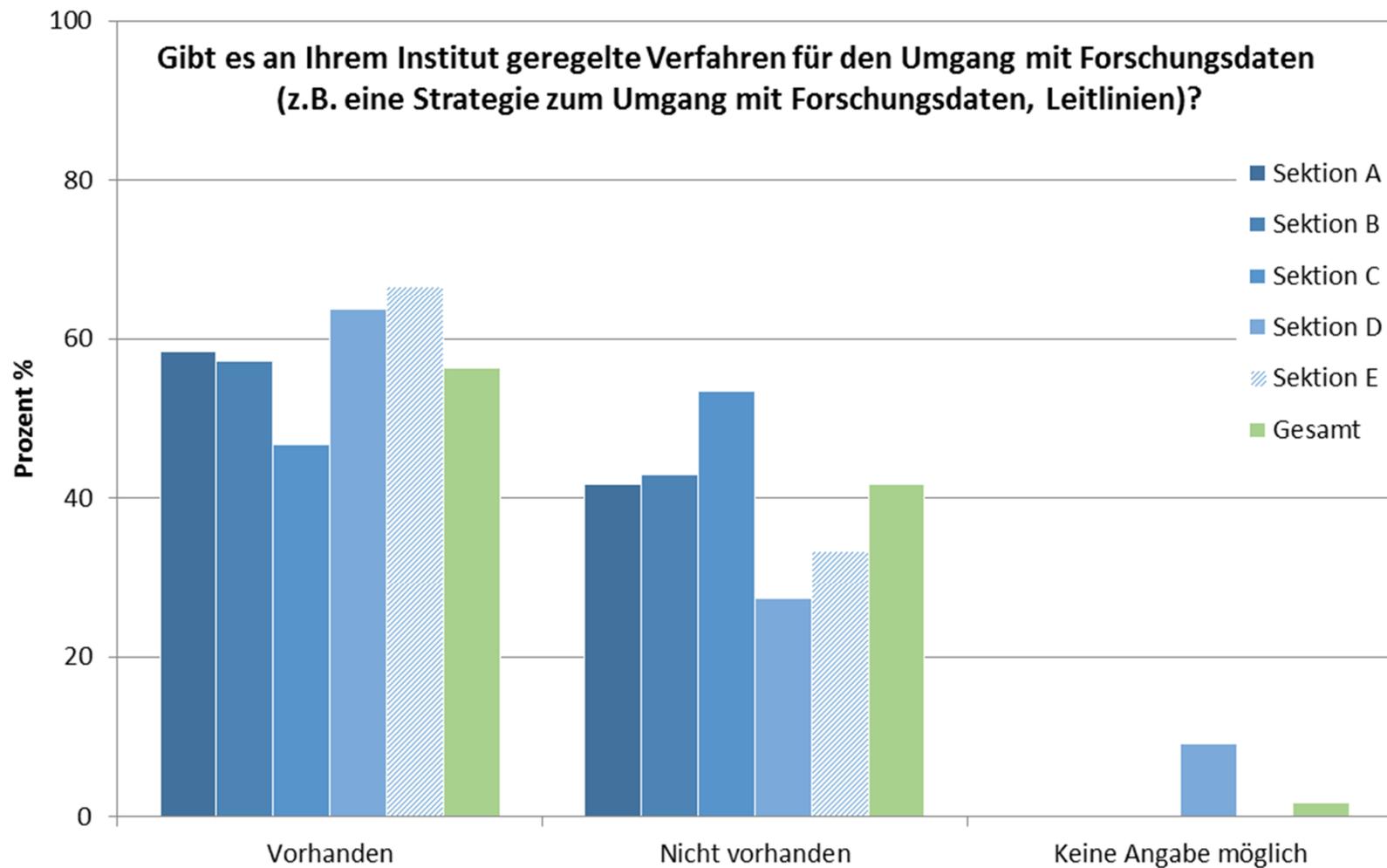
FDM an der Leibniz-Gemeinschaft

- Fast alle Teilnehmer nutzen ein institutseigenes Netzwerk
- 43 % der Sektion B & die drei Teilnehmer aus E benutzen bereits in der *Bearbeitungsphase* ein institutseigenes FDZ



FDM an der Leibniz-Gemeinschaft

- 56 % der Teilnehmer besitzen eine Art von Forschungsdaten-Richtlinien bzw. Policy

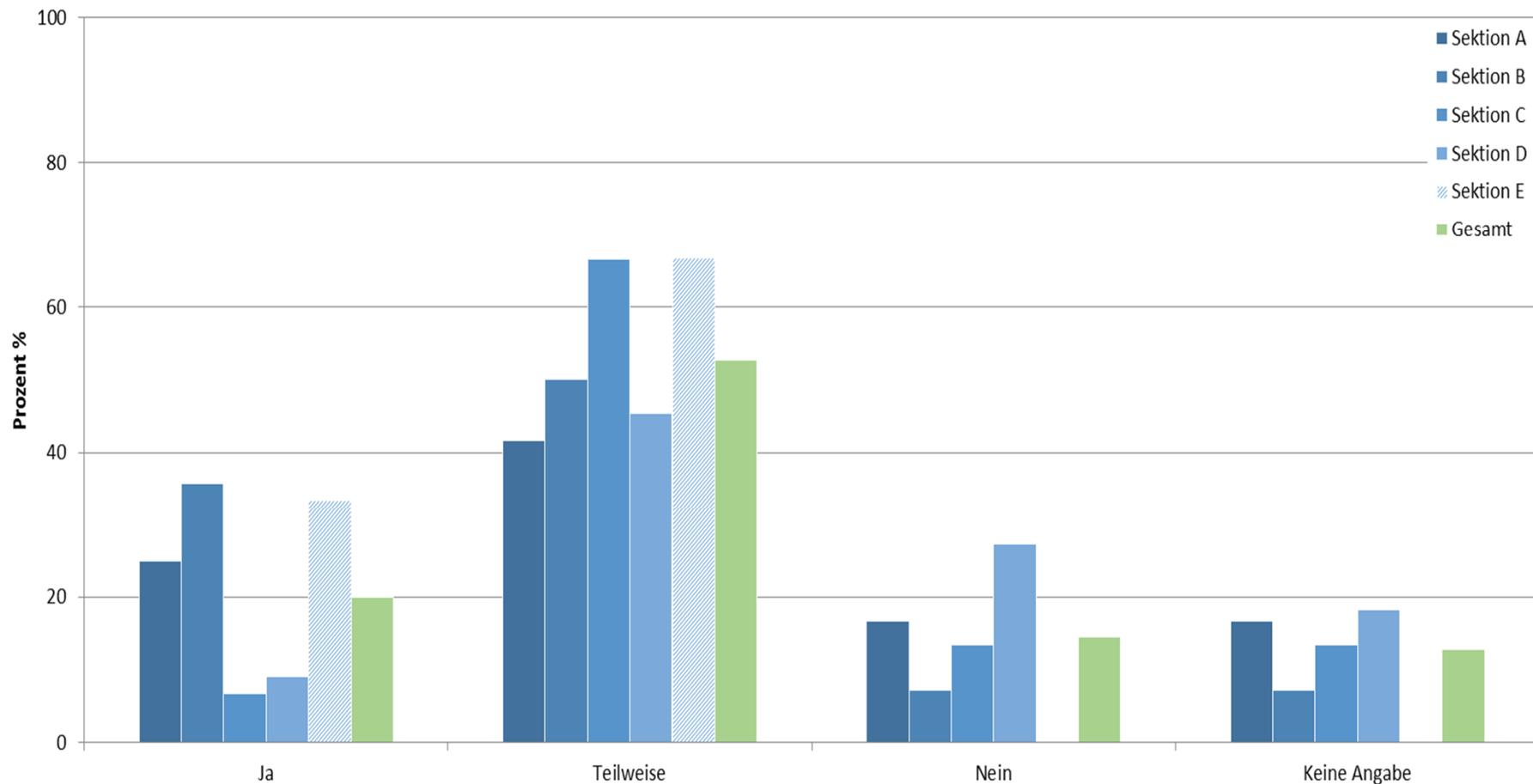


FDM an der Leibniz-Gemeinschaft



- Knapp 70 % teilweise Nachnutzung von Forschungsdaten

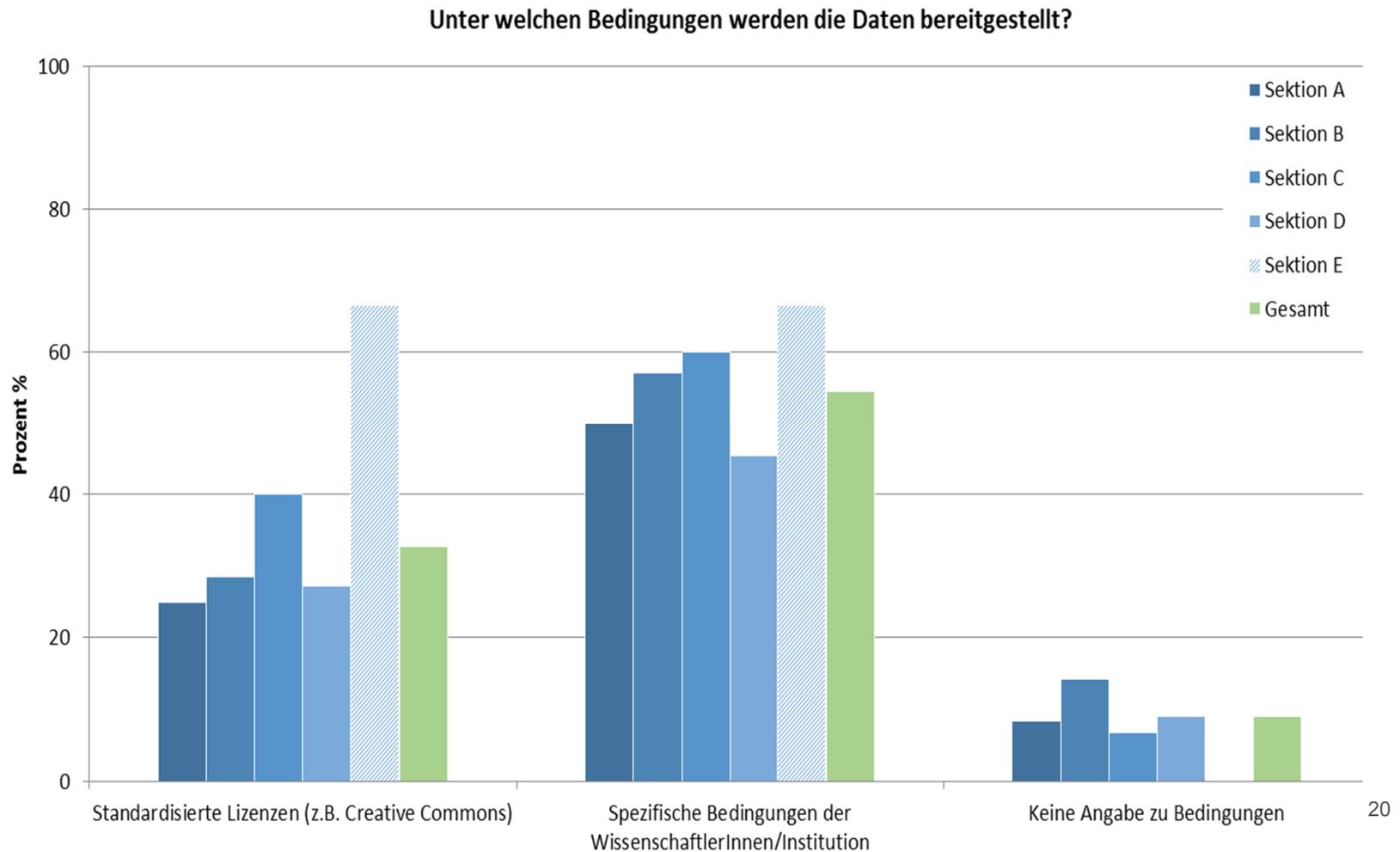
Werden die an Ihrem Institut erzeugten Forschungsdaten zur Nachnutzung durch Dritte zur Verfügung gestellt?



FDM an der Leibniz-Gemeinschaft



- 55 % der Teilnehmer stellen Daten nur unter spezifischen Bedingungen bereit



FDM und die Leibniz Geschäftsstelle

Arbeitsgruppen, die sich mit Thema Forschungsdaten und FDM beschäftigen

- Arbeitskreis Forschungsdaten (Sektionsübergreifend)
 - In 2009 gegründet
 - Herausforderungen FDM durch Diskussionen aktiv begleiten
 - Workshops zum Vernetzen einzelner Akteure
 - LeibnizData
 - Kompetenznetzwerk für Forschungsdaten
 - Disziplinübergreifende Services
 - Leibniz Projektgruppe „Digitaler Wandel“ (Leitungsebene)
 - Unter-AG „Leitlinie zum Umgang mit Forschungsdaten in der Leibniz-Gemeinschaft“
- Versuche Thema in Geschäftsstelle zu bündeln und zentralen Anlaufpunkt für Fragen/Erfahrungen zu schaffen



FDM und die Leibniz Institute



- Heterogene Forschungslandschaft
- Sektions-/fachspezifische Unterschiede, Bedarfe und Dienste
- FDM zur Zeit durch Eigeninitiative der Institute
- Zum Teil institutseigene Forschungsdatenzentren vorhanden
 - In Sektion B Nutzung von institutseigenem FDZ bereits in Bearbeitungsphase
 - Institutseigene FDZ ist primärer Speicherort für Forschungsdaten
- Beteiligung der Institute an Workshops des AK Forschungsdaten zum Erfahrungs- und Informationsaustausch



FDM und die Leibniz Institute

Genutzte FDZ der Teilnehmer; *Betrieb/Beteiligung an FDZ durch Leibniz-Einrichtungen*

Sektion A	Sektion B	Sektion C	Sektion D	Sektion E
Nationale Bildungspanel (NEPS) / LIfBi FDZ	DBK GESIS; datorium	BacDive DSMZ	RAVE Database (AIP)	ZALF Open Research Data
FDZ Bildung	FDZ ALLBUS GESIS	PUBLISSO ZB Med	Cosmosim (AIP)	FIS Geophysik
Repositorien DIE Bonn	FDZ Internationale Umfrageprogramme GESIS	IfADo FDZ	Gaia@AIP Services	SIP-Archiv
DBK GESIS	FDZ Wahlen GESIS	Forschungszentrum Borstel FDZ	CLUES (AIP)	GeotIS LIAG
LRZ (Bayerische Akademie d. Wiss)	FDZ PIAAC GESIS	DZ DIfE Humanstudienzentrum	AIP Cepheids database	GFZ Data Services
LaMBDa Datenportal IOS	SoWiDataNet	GfBio	VerlustderNacht (AIP)	
Language Archive (TLA)	ZEW FDZ	BiNHum-Portal	LOFAR SolarDataCenter(AIP)	
MPI Nimwegen	IWH Halle FDZ	Tierstimmenarchiv	GfBio	
Sprachdokumentation Kleiner Sprachen	DIW: SOEPFDZ	GeoCAsE	RADAR	
Endangered Language Archive (ELAR)	IÖR-Monitor	SeSam-Datenbank	SeSam-Datenbank	
SOAS London	arXiv	GBIF Global Biodiversity Information Facility	GenBank	
CHILDES	Linked Open Data Cloud	EUROPEANA	GitHub	
13mainz; mainzed	Kiel Open Data and Open Software Lab		Pangaea	
	FDZ Ruhr am RWI		GBOL	
	studyforrest.org		Flora von Frankfurt	

FDM und die Leibniz Institute

Sektion B – Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaft



Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Suche: GESIS durchsuchen...

Angebot | Forschung | Institut

Sie sind hier: Home > Angebot > Archivieren und registrieren

Phase 5: Archivieren und registrieren

Im Sinne der Open Science sollten erhobene Daten nach der Publikation der Scientific Community zur Verfügung gestellt werden und zur besseren Auffindbarkeit und Zitierfähigkeit registriert werden. Das gilt auch für andere Veröffentlichungen. Bei uns können Sie Ihre Daten online langfristig archivieren und registrieren.

Datenarchivierung Überprüfung und Aufbereitung der Daten sowie Dokumentation und Sicherung dazugehöriger Studienmaterialien	Beratung & Unterstützung CESSDA Training bietet Informationen, Workshops und Beratung zu Data Management Plans und digitaler Langzeitarchivierung	Datenregistrierung Dauerhafte Sicherung und Archivierung von Forschungsdaten mit der Datenagentur DataCite
Daten-Repositorium Mit datarium eigene Forschungsdaten beschreiben und anderen zur Verfügung stellen	Volltext-Repositorium Mit dem Open-Access-Repositorium SSOAR eigene Publikationen sichtbar machen	Open-Access-Forschungsdaten Open-Access-Forschungsdaten

Impressum | Kontakt | FAQ | English

ZBW

Leibniz-Informationszentrum
Wirtschaft
Leibniz Information Centre
for Economics

Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft Ihr Partner für Forschung und Studium

Sie sind hier: Startseite / Über uns / Arbeitsschwerpunkte / Forschungsdatenmanagement

FORSCHUNGSDATENMANAGEMENT

Bislang ist es in den Wirtschaftswissenschaften kaum üblich, dass Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Daten anderen zur Nachnutzung zur Verfügung stellen. Dabei bietet das sogenannte **Data Sharing** bedeutende Vorteile: **Forschungsdaten können nachgenutzt und teure Erhebungsverfahren und doppelte Arbeiten so vermieden werden.** Zudem kann der wissenschaftliche Erkenntnisprozess durch solche Formen kollaborativen Arbeitens beschleunigt werden.

Verschiedene Projekte der ZBW wirken auf eine **Förderung des Teilens** von Forschungsdaten hin. Die ZBW hat sich beim Thema Forschungsdatenmanagement zum Ziel gesetzt, ein kompetentes Ansprechpartner für wirtschaftswissenschaftliche Forschungsdaten und zugehörige Technologien zu sein.

Forschungsprojekte und -kooperation:

GO FAIR
Die GO FAIR Initiative hat das Ziel, auf die Auffindbarkeit, Zugänglichkeit, Interoperabilität und Wiederverwendbarkeit von Forschungsdaten über Länder- und Disziplinengrenzen hinweg hinzuwirken.
> [Mehr zur GO FAIR Initiative](#)

GeRDI
Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanzierte Projekt „GeRDI – Generic Research Data Infrastructure“ verfolgt das Ziel, eine verteilte und vernetzte Infrastruktur für Forschungsdaten (wissenschaftliche Cloud) aufzubauen, so dass Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler disziplinübergreifend Forschungsdaten recherchieren können.
> [Mehr zu GeRDI](#)

KOLab
KOLab ist ein Joint Lab auf Basis des Positionspapiers der Leibniz-Gemeinschaft für den Partizipativen Forschung und Innovation. Die ZBW und die CAU Kiel erforschen und entwickeln hier in den kommenden Jahren gemeinsam Systeme und Prozesse für den optimalen Umgang mit Forschungsdaten und der zugehörigen Software.

Forschungsdatenzentrum des SOEP

Herzlich Willkommen beim Forschungsdatenzentrum des SOEP

SOEP Quicklinks:

- [SOEPinfo](#)
- [SOEPLIT](#)
- [SOEPnewsletter](#)
- [SOEPmonitor](#)
- [SOEPdata Dokumente](#)
- [SOEPdata FAQ](#)

[FDZ SOEP >](#)

Wir freuen uns, dass Sie auf die SOEP-Daten aufmerksam geworden sind und möchten Ihnen auf diesen Seiten unseren Service anbieten.

Die SOEP-Daten werden im Rahmen unseres ["Forschungsdatenzentrums des SOEP"](#) weitergegeben. Sie sind aus Datenschutzgründen nicht via Internet verfügbar.

Als besonderen Service bietet das Forschungsdatenzentrum des SOEP die Beratung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die das SOEP als [Referenzdaten](#) bzw. [Kontrollstichprobe](#) für eigene Studien benutzen wollen.

Das Forschungsdatenzentrum des SOEP wurde vom Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten ([RatSWD](#)) akkreditiert.

Seit Juli 2016 hat der RatSWD eine Beschwerdestelle eingerichtet. Über ein Kontaktformular auf der Homepage des RatSWD haben Sie die Möglichkeit, ungeklärte Probleme bei der Nutzung der Daten des FDZ, die Sie nicht im Austausch mit dem zuständigen Ansprechpartner im FDZ regeln konnten, an den RatSWD zu adressieren.

Das Kontaktformular sowie Details zur Zuständigkeit und zum Verfahren finden Sie auf der Webseite des RatSWD: www.ratswd.de/beschwerdestelle.

Voraussetzungen

- Die SOEP-Daten dürfen ausschließlich zu wissenschaftlichen Forschungszwecken genutzt werden.
- Eine Auswertung des anonymisierten Mikrodatensatzes muss von Ihnen selbst vorgenommen werden – solide Kenntnisse in SPSS, STATA, SAS oder vergleichbaren Programmen sind hierfür unerlässlich.

FDM und die Leibniz Institute



Sektion D – Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften

KONTAKT | IMPRESSUM | INTRANET | DATENSCHUTZERKLÄRUNG | ANMELDEN
Website durchsuchen
DE EN



Leibniz-Institut für
Astrophysik Potsdam



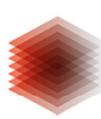
FIZ Karlsruhe
Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur

Advancing Science

Startseite Institut **Forschung** Aktuelles Kalender Für Studierende Presse und Öffentlichkeit
FIZ KARLSRUHE LEISTUNGEN FORSCHUNG

Forschungsinfrastruktur

 LBT Large Binocular Telescope	 MCC Medien- und Kommunikationszentrum	 Compute Cluster
 PMAS Potsdam Multi- Aperture Spectrophotometer	 Einsteinturm Optisches Sonnenteleskop	 Data Service
 GREGOR 1,5-Meter Sonnenteleskop GREGOR	 LOFAR Low Frequency ARray	 Collaborati Services & Software Downloads
 STELLA Robotische Teleskope vor allem zur Beobachtung von Sternaktivität	 PEPSI Potsdam Echelle Polarimetric and Spectroscopic Instrument	



TIB
LEIBNIZ-INFORMATIONSZENTRUM
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

AUSLEIHEN
& BESTELLEN
RECHERCHIEREN
& ENTDECKEN
LERNEN
& ARBEITEN
**PUBLIZIEREN
& ARCHIVIEREN**
FORSCHUNG
& ENTWICKLUNG
DIE TIB

Start » Leistungen » e-Research »

🔍
⚙️

Nur im Bibliothekskatalog der TIB suchen

Forschungsdaten

Übersicht

- > DOI-Service
- > Open Access
- > **Forschungsdaten**
 - > Forschungsdaten publizieren
 - Forschungsdatenmanagement
 - AV-Medien
 - Forschungsberichte
 - Dissertationen und Habilitationen
 - Digitale Langzeitarchivierung
 - Archiv der TIB / Universitätsarchiv Hannover

Forschungsdaten publizieren

Die TIB berät und unterstützt Sie bei der Auswahl von passenden Repositorien sowie bei der Veröffentlichung und Archivierung von Forschungsdaten. [Mehr](#)

Forschungsdatenmanagement

Die TIB unterstützt Sie mit Fortbildungs- und Beratungsangeboten zum Thema Forschungsdatenmanagement und zum Umgang mit Forschungsdaten. [Mehr](#)

DOI-Service

Die TIB vergibt DOI-Namen (Digital Object Identifier) für Ihre Forschungsdaten und macht diese so eindeutig und nachhaltig referenzierbar. [Mehr zum DOI-Service](#)

Forschungsdaten suchen

Welche Forschungsdaten im TIB-Portal verfügbar sind und wo Sie weitere Forschungsdaten finden, erfahren Sie auf unserer Seite [Suche nach Forschungsdaten](#).

Forschungsdaten

Die zunehmende Digitalisierung und der Umgang mit den dabei entstehenden Daten...

Die Erzeugung, Speicherung, Bearbeitung und Systeme. Erst deren Kombination Datenmanagement und macht...

Mit eSciDoc bietet FIZ Karlsruhe Forschungsumgebungen an. An der Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur in Karlsruhe gemeinsam mit Partnern implementiert.

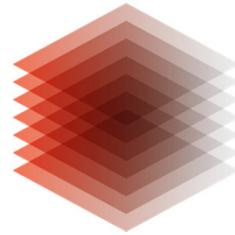
Resümee



- Leibniz als dezentrale Wissenschaftsorganisation
- Heterogenität bedingt institutsspezifische Ansätze
- Leibniz Geschäftsstelle reagiert mit Arbeitsgruppen, die zur Harmonisierung beitragen sollen
- FDM derzeit in Infrastruktureinrichtungen verortet (Gesis, ZBW, TIB etc.)
 - Aufbau von Diensten für die Wissenschaft
 - Mittlerrolle
- FDM an den wiss. Instituten muss noch etabliert werden
 - Klärung von Rollen und Verantwortlichkeiten in der Wissenschaft



LEIBNIZ-INFORMATIONSZENTRUM
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



TIB

Vielen Dank!

MEHR INFORMATIONEN

www.tib.eu

Kontaktdaten

Dr. Janna Neumann

T 0511 762-3420, janna.neumann@tib.eu



Creative Commons Namensnennung 3.0 Deutschland
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de>

Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft